

# Inhalt

Goethe als Sammler . . . . .	7
Das Haus am Frauenplan in Goethes Alter . . . . .	48
Die Sammelhandschriften von Goethes Gedichten . . . . .	77
An den Grenzen des Goetheschen Werkes. Zuschreibungen, Abschreibungen, Zweifelhaftes, unzureichend Ediertes . . . . .	85
1. Goethesche Gedichte mit nicht-Goetheschen Überschriften 85 – 2. Ungedruckte Goethesche Notizen 89 – 3. Ein Fragment ist kein Gedicht, und ein Fragment ist kein Aufsatz 90 – 4. Ein sehr zweifelhafter Aufsatz 92 – 5. Ein nicht abgeschickter Vorschlag an den Sächsischen Kunstverein – und was daraus wurde 99 – 6. Goethes Gemeinschaftsarbeit mit Heinrich Meyer 106.	
Eine Mappe mit Notizen zur Metrik aus Goethes Papieren . . . . .	110
Goethes Entwurf <i>Landschaftliche Malerei</i> . . . . .	156
1. Die Überlieferung 156 – 2. Goethe und die Landschaftsmalerei 157 – 3. Die vier Fragmente 165 – 4. Der Text 166 – 5. Das an Färber diktierter Schema 172 – 6. Das an John diktierter Schema 173 – 7. Das an Schuchardt diktierter Schema 176 – 8. Der an Schuchardt diktierter Entwurf 178 – 9. Die Fragmente zur Landschaftsmalerei und die Anfänge der deutschen Kunstgeschichte 183 – 10. Die Namen der Maler aus den vier Entwürfen in alphabetischer Reihenfolge 189	
Die Kupferstiche zu den „Lebenden Bildern“ in den <i>Wahlverwandtschaften</i>	203
Hemsterhuis' Reise nach Weimar 1785 und die Klauersche Hemsterhuis-Büste	218
Ein Tag aus Goethes Leben . . . . .	251
Anmerkungen zu den Abbildungen . . . . .	278
Abbildungen . . . . .	311
Editorische Notiz . . . . .	377
Nachwort . . . . .	378
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	381
Register . . . . .	383